

kostenlos

AMTSBLATT

für die Stadt Großräschen



Herausgeber:

Stadt Großräschen
Seestraße 16
01983 Großräschen
Telefon 035753 27-0
Telefax 035753 27 1 13
www.grossraeschen.de

Großräschen

Jahrgang 18 (2008)

Datum: 10.11.2008

Nr. 05/08

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	
• Beschlüsse der 1. Stadtverordnetenversammlung am 22.10.2008	2
Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	
• Ergebnisse der Kommunalwahl vom 28.09.2008	3
• Öffentliche Bekanntmachung Lohnsteuerkarten 2009	5
• Hinweis zur Änderung der Verkehrsbeschilderung im „Malerviertel“ Großräschen	5
Informationen und Wissenswertes	
• 5. Treffen der ehem. Ilsener/Bückgener, Großräschener, Anna-Mathilder	5
Veranstaltungen und Termine	
• Veranstaltungsinformationen	6
• Rückblick Uwe Busse - Schlagergala 2008	7
• Angebote der Jugendsozialarbeit in Großräschen	8
Sonstiges	
• Presseinformationen der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Senftenberg mbH	9
• Informationen der Kreisvolkshochschule	11
• Informationen des Mehrgenerationenhauses „Ilse“	11
• Wohnungsangebote der KWG	12

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen für die nächste Ausgabe des Amtsblattes am 05.12.2008

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Großräschen
Der Bürgermeister

Druck:
DRUCK + SATZ,
Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen
Telefon 035753 5646, Telefax 035753 17700

Verteilung in jeden Haushalt der Stadt Großräschen
Verantwortlich für die Verteilung:
Presseservice Jahn, Stadtring 3, 03042 Cottbus
Telefon 0355 4792040, Telefax 0355 4792020

Postversand, sonstiger Bezug über:
Stadt Großräschen, Allgemeine Verwaltung
Seestraße 16, 01983 Großräschen

Auflage: 5.800
Für die ordnungsgemäße Verteilung übernimmt das Druckhaus keine Gewähr. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Verteilerfirma.

Amtliche Bekanntmachungen Stadt Großräschen

Beschlüsse der 1. Stadtverordnetenversammlung am 22.10.2008

öffentlicher Teil

BVL-Nr. 2/2008

Bildung des Präsidiums der Stadtverordnetenversammlung Großräschen

Die Stadtverordnetenversammlung wählte gemäß § 33 Abs. 2 BbgKVerf aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und 2 Stellvertreter:

Das Vorschlagsrecht regelt sich wie folgt:

SPD: Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung
Bernd Mattuschka
Die Linke: 1. Stellvertreter
Anne Kazmierczak
Grüne Liga: 2. Stellvertreter
Tino Kuhnke

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, seine beiden Stellvertreter und der Bürgermeister bilden gemeinsam das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung.

BVL-Nr. 1/2008

Wahlprüfungsentscheidung zur Kommunalwahl am 28.09.2008 in der Stadt Großräschen

Die Stadtverordnetenversammlung Großräschen traf nach § 57 Abs. 1 Pkt. 1 KWahlG folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor.
Die Wahl ist gültig.

BVL-Nr. 3/2008

Bildung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Großräschen

Die Abgeordneten beschlossen:

1. Der Hauptausschuss besteht aus 4 Abgeordneten und dem Bürgermeister.

2. Die Sitzverteilung ergibt sich wie folgt:

SPD-Fraktion: 1 Sitz
CDU / SFB: 1 Sitz
Die Linke: 1 Sitz
Grüne Liga: 1 Sitz

3. Die Sitze im Hauptausschuss werden besetzt durch:

SPD-Fraktion: Wolfgang Roick
Vertreter: Bernd Mattuschka
CDU / SFB: Karl-Heinz Wahren
Vertreter: Brigitte Buhlmann
Die Linke: Axel Rudo
Vertreter: Annegret Springstein
Grüne Liga: Thomas Adam
Vertreter: Reinhard Wolschke

4. Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister, Herr Thomas Zenker. Sein Vertreter ist der Abgeordnete der SPD-Fraktion nach Pkt. 3, Herr Wolfgang Roick

BVL-Nr. 4/2008

Bildung der ständigen Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Großräschen

Die Abgeordneten beschlossen folgende Bildung und Besetzung der ständigen Fachausschüsse:

Bildung der ständigen Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Großräschen

Fraktion	Bauausschuss Vorsitz: Christoph Schmidtchen	Finanzausschuss Vorsitz: Axel Rudo	Ordnungs- und Umweltausschuss Vorsitz: Reinhard Wolschke	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Vorsitz: Wolfgang Deger	Rechnungs- prüfungsausschuss Vorsitz: Karl-Heinz Wahren
SPD Vertretung:	Christoph Schmidtchen Dietmar Zscheschang Wolfgang Deger	Wolfgang Roick Ulrike Use Bernd Mattuschka	Wolfgang Deger Dietmar Zscheschang Olaf Gunder	Wolfgang Deger Ulrike Use Dietmar Zscheschang	Bernd Mattuschka Christoph Schmidtchen
CDU / SFB Vertretung:	Bernhard Kawalerczyk Karl-Heinz Wahren	Andre Lehnick Bernhard Kawalerczyk	Brigitte Buhlmann Christiane Baberowski	Christiane Baberowski Andre Lehnick	Karl-Heinz Wahren Bernhard Kawalerczyk
Die Linke Vertretung:	Ulrich Forkel Axel Rudo	Axel Rudo Ulrich Forkel	Anne Kazmierczak Annegret Springstein	Kerstin Bergner Anne Kazmierczak	Annegret Springstein Kerstin Bergner
Grüne Liga Vertretung:	Frank Strohmeier Reinhard Wolschke	Tino Kuhnke Thomas Adam	Reinhard Wolschke Sebastian Wolschke	Sebastian Wolschke Frank Strohmeier	Thomas Adam Tino Kuhnke

BVL-Nr. 5/2008

Besetzung der Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern

Die Abgeordneten stimmten der Besetzung der ständigen Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern wie folgt zu:

Bauausschuss:

- SPD Jens Lietzmann
- SPD Dieter Markus
- CDU / SFB Günter Kockro
- Die Linke Horst Polzin
- Grüne Liga Roland Scholz

Finanzausschuss:

- SPD Elke Konzack
- SPD Axel Zschesche
- CDU / SFB Carsten Semsch
- Die Linke Jörg Bergner
- Grüne Liga Sören Cramer

Ordnungs- und Umweltausschuss:

- SPD Bodo Möller
- SPD Christian Liese
- CDU / SFB Ulrich Dittmann
- Die Linke
- Grüne Liga Astrid Subatzus

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

- SPD Maik Rätzel
- SPD Christian Schnabel
- CDU / SFB Alexander Kulicke
- Die Linke Frank Muschick
- Grüne Liga Marc Räder

BVL-Nr. 6/2008

Vertretung der Stadt Großräschen im Wasserverband Lausitz (WAL)

Die Abgeordneten fassten folgenden Beschluss:
Im Vorstand des WAL vertritt der Bürgermeister, Herr Thomas Zenker, die Stadt Großräschen - vorbehaltlich seiner Wahl durch die Verbandsversammlung.

In der Verbandsversammlung des WAL wird die Stadt satzungsgemäß durch den Bürgermeister und drei Abgeordnete vertreten:

- Bürgermeister: Thomas Zenker
Vertreter: Jutta Schulz
- SPD-Fraktion: Olaf Gunder
Vertreter: Wolfgang Deger
- Die Linke: Ulrich Forkel
Vertreter: Axel Rudo
- CDU / SFB: Karl-Heinz Wahren
Vertreter: Christiane Baberowski

BVL-Nr. 7/2008

Vertretung der Stadt Großräschen im Zweckverband „Seenland Brandenburgische Lausitz“

Die Abgeordneten beschlossen:
In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Seenland Brandenburgische Lausitz“ wird die Stadt satzungsgemäß durch den Bürgermeister (Vertreter: stellv. Bürgermeisterin, Frau Schulz) und zwei Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung vertreten:

- SPD-Fraktion: Christoph Schmidtchen
Vertreter: Wolfgang Roick
- Grüne Liga - Fraktion: Frank Strohmeier
Vertreter: Sebastian Wolschke

BVL-Nr. 8/2008

Grundsatzbeschluss zur Bildung von Dorfbeiräten

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung fassten folgenden Beschluss:

1. In den Ortsteilen Allmosen, Barzig, Dörrwalde, Freienhufen, Saalhausen, Wormlage und Woschkow werden jeweils Dorfbeiräte gebildet.
2. Die Dorfbeiräte werden wie folgt besetzt:
Ortsteil Allmosen: 5 + Ortsvorsteher
Ortsteil Barzig: 3 + Ortsvorsteher
Ortsteil Dörrwalde: 5 + Ortsvorsteher
Ortsteil Freienhufen: 5 + Ortsvorsteher
Ortsteil Saalhausen: 5 + Ortsvorsteher
Ortsteil Wormlage: 5 + Ortsvorsteher
Ortsteil Woschkow: 4 + Ortsvorsteher
3. Besetzungsempfehlungen erfolgen jeweils in einer Bürgerversammlung im Ortsteil. Den endgültigen Beschluss trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

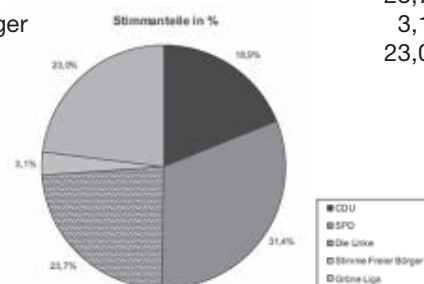
Ergebnisse der Kommunalwahl vom 28.09.2008

Gesamtergebnis Stadt Großräschen

Wahlberechtigte	8.782
ohne SV	8.283
mit SV	499
Wähler insgesamt	4.125
ungültige Stimmzettel	155
gültige Stimmen	11.865
Wahlbeteiligung	47,0 %

Anteile Wahlvorschlagsträger	Gesamt	Sitze insgesamt
CDU	2.239	4
SPD	3.727	7
Die Linke	2.812	5
Stimme Freier Bürger	362	1
Grüne Liga	2.725	5
Summe	11.865	22

Anteile Wahlvorschlagsträger in Prozent	Stimmen in %
Partei	
CDU	18,9
SPD	31,4
Die Linke	23,7
Stimme Freier Bürger	3,1
Grüne Liga	23,0



	CDU	SPD	Die Linke		Freie Bürger	Grüne Liga				
1	Wahren, Karl-Heinz	370	Roick, Wolfgang	611	Rudo, Axel	500	Baberowski, Christiane	362	Adam, Thomas	673
2	Buhlmann, Brigitte	245	Gunder, Olaf	452	Kazmierczak, Anne	493			Wolschke, Reinhard	231
3	Lehnick, Andre	215	Dager, Wolfgang	322	Forikel, Ulrich	398			Strohmeier, Frank	206
4	Kawalerczyk, Bernhard	163	Maltuschka, Bernd	286	Springstein, Annegret	397			Kuhnke, Tino	132
5	Lehmann, Lutz	133	Uise, Ulrike	206	Bergner, Kerstin	210			Wolschke, Sebastian	104
6	Dittmann, Ullrich	133	Zschieschang, Dietmar	197	Pfänder, Barbara	175			Hannemann, Anja	96
7	Baer, Chris-Andy	121	Schmidtchen, Christoph	168	Muschick, Frank	159			Stuckatz, David	94
8	Kockro, Günter	108	Rätzel, Maik	163	Polzin, Horst	148			Scholz, Roland	91
9	Klotz, Sabine	106	Lehradt, Ellen	148	Bergner, Jörg	126			Forker, Brigitte	82
10	Kunth, Roland	91	Konzack, Elke	125	Kehrer, Rotraud	76			Lehmann, Bernd	80
11	Semsch, Carsten	87	Zschiesche, Axel	117	Matthies, Regina	72			Handrow, Andrea	70
12	Jeroch, Gerd	72	Jedrzejczak, Martino	114	Draeger, Wolfgang	58			Lebus, Frank	63
13	Müller, Frank-Carsten	66	Paulick, Ingo	78					Roick, Eberhard	59
14	Gunschera, Helga	66	Lietzmann, Jens	76					Weise, Thomas	58
15	Kulicke, Alexander	63	Kählike, Ingrid	75					Räder, Marc	56
16	Teichelmann, Ronny	45	Marek, Christine	70					Konzack, Gerd	54
17	Pfeiffer, Manfred	41	Möller, Bodo	61					Klatt, Andre	54
18	Wulff, Florian	40	Eggeling, Karin	57					Heries, Dietmar	52
19	Welfert, Jörg	38	Schnabel, Christian	57					Schotte, Kerstin	49
20	Gunschera, Maik	36	Lüdeke, Wolf-Dietrich	55					Subatzus, Astrid	48
21			Meyer, Steffen	54					Cramer, Sören	45
22			Schübel, Henry	52					Willrich, Stefan	40
23			Matthes, Michael	46					Bolle, Doris	38
24			Liese, Christian	45					Schädlich, Jana	35
25			Markus, Dieter	29					Fanselau, Hagen	33
26			Grundmann, Monika	24					Overbeck, Ingolf	32
27			Janke, Andre	22					Schötz, Angelika	30
28			Jacobi, Michael	17					Kubiak, Eberhard	26
29									Hamann, Manfred	24
30									Wichura, Bernd	23
31									Stenzel, Anke	18
32									Bremer, Madlen	17
33									Krüger, Heike	12

Wahl der Ortsvorsteher

OT Allmosen Werner Scholz

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	129	
Wähler gesamt	96	
ungültige Stimmen	0	
gültige Stimmen	96	100
davon JA-Stimmen	90	93,8
davon NEIN-Stimmen	6	6,3
Wahlbeteiligung		74,4

ungültige Stimmen	3	
gültige Stimmen	256	98,8
davon JA-Stimmen	222	86,7
davon NEIN-Stimmen	34	13,3
Wahlbeteiligung		48,1

OT Barzig Gerd Jeroch

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	88	
Wähler gesamt	66	
ungültige Stimmen	1	
gültige Stimmen	65	98,5
davon JA-Stimmen	55	84,6
davon NEIN-Stimmen	10	15,4
Wahlbeteiligung		75,0

OT Saalhausen Henry Schübel

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	214	
Wähler gesamt	136	
ungültige Stimmen	2	
gültige Stimmen	134	98,6
davon JA-Stimmen	96	70,6
davon NEIN-Stimmen	38	27,9
Wahlbeteiligung		64,5

OT Dörrwalde 3 Kandidaten

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	146	
Wähler gesamt	123	
ungültige Stimmen	1	
gültige Stimmen	122	99,2
davon Jörg Bergner	81	66,4
davon Sabine Klotz	13	10,7
davon Kerstin Schotte	28	23,0
Wahlbeteiligung		84,2

OT Wormlage 2 Kandidaten

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	369	
Wähler gesamt	262	
ungültige Stimmen	10	
gültige Stimmen	252	96,2
davon Roland Kunth	111	44,0
davon Manfred Czornack	141	56,0
Wahlbeteiligung		71,0

OT Freienhufen Karl-Heinz Wahren

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	539	
Wähler gesamt	259	

OT Woschkow Helga Gunschera

	Stimmen	Prozent
Zahl der wahlberechtigten Personen	100	
Wähler gesamt	64	
ungültige Stimmen	1	
gültige Stimmen	63	98,4
davon JA-Stimmen	57	90,5
davon NEIN-Stimmen	6	9,5
Wahlbeteiligung		64,0

Danke an alle Wahlhelfer!

Der Bürgermeister Thomas Zenker und die Wahlleiterin Karin Neufeld danken allen Wahlhelfern ganz herzlich. Sie trugen entscheidend dazu bei, dass die Kommunalwahl am 28.09.2008 in Großräschen und allen Ortsteilen ordnungsgemäß verlaufen ist.

Das Einwohnermeldeamt Großräschen informiert

**Öffentliche Bekanntmachung
Lohnsteuerkarten 2009**

1. Die Lohnsteuerkarten 2009 sind bis zum 31.10.2008 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei der für ihn zuständigen Gemeinde beantragen.
3. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2009 zu Beginn des Kalenderjahres 2009 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2009 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2009 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.
6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
8. Anträge auf
 - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
 - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z. B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
 - c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
 - d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrags in Sonderfällen,
 - e) Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
 - f) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen. Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern bzw. im Internet erhältlich.
9. Anträge auf Änderung / Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z.B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie

auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei dem Einwohnermeldeamt einzureichen.

10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2009 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Hinweis zur Änderung der Verkehrsbeschilderung im „Malerviertel“, Großräschen

Mit Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme in der Anselm-Feuerbach-Straße, voraussichtlich im Dezember 2008, erfolgt für das gesamte „Malerviertel“ (Kniestraße, Menzelstraße, Picassostraße, A.-Feuerbach-Straße) eine neue Verkehrsbeschilderung als „Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit 30 km/h“ (30er-Zone). Innerhalb dieses Gebietes gilt somit an Kreuzungen und Einmündungen der Grundsatz „Rechts vor Links“.

gez. J. Schulz
Bauamtsleiterin

Ende des amtlichen Teils

Informationen und Wissenswertes

**Das war unser 5. Treffen der ehemaligen
Ilsener/Bückgener, Großräschener, Anna-Mathilder**

Zur ersten Gesprächsrunde am 3.10. kamen über 200 ehemalige Einwohner und Gäste ins „Haus der Jugend“. Die Wiedersehensfreude und das Neukennenlernen waren die Höhepunkte des Abends. Die Gastronomie wurde vom Team der AGG gemeistert. Wichtig waren die Erinnerungsgespräche und Gedanken- bzw. Fotoaustausche. Dazu hat auch der Philatelistenverein mit seiner Bühnenausstellung beigetragen. Für beide Tage hat Dieter Jedrzejczak seine Sammlung präsentiert. Er kam erst im September in Wien auf der Weltausstellung der Philatelie mit der Briefmarkenserie „1. Kontrollausgabe 1946-1948“ zu hohen Ehren mit dem „Grossvermiel-Preis“ als einziger Vertreter Brandenburgs. Am 4.10. konnten wir erstmalig unsere Vortragsserie mit: Bürgermeister Thomas Zenker, Architekt Wolfgang Joswig, IBA-Chef Prof. Rolf Kuhn und Dr. Peter Kühn im bestens dafür geeigneten „Kurmärker-Saal“ durchführen. Etwa 300 Teilnehmer lauschten den Worten und Bildern. Sie lösten Freude und Tränen über Neues und Vergangenes aus. Wir danken allen Beteiligten, die dafür die Voraussetzung schufen: der Stadtverwaltung mit dem Bückgener Herr Jungnickel, Herrn Schroller, den Buch- und Bildanbietern: den Bückgenern Frau Marta Weise, Frau Sieglinde Tengler und dem zeitweilig Bückgener Eberhard Spree. Fast unbemerkt, aber auf Alles gefasst, gab es durch die „Caritas-Sozialstation“ die medizinische Vorsorge-Bereitschaft vor Ort. Nach dem gut vorbereiteten und lecker gemundeten Mittagessen im „Haus der Jugend“ waren eine Buchlesung mit Eberhard Spree, die zwangslosen Wanderungen zur interessantesten Tagebaukante der Welt, zur Viktoriahöhe mit der neuen Aussichtsanlage „Rostrum“ und auf der „Allee der Steine“ ein ausklingendes Element, dem nur noch der Kaffeenachmittag auf den IBA-Terrassen, im SeeHotel und leider zu gering im „Haus der Jugend“ (denn da gab es den besten Kuchen) folgte. Der Busshuttle-Anbieter Peter Raack konnte neben seinen Zubringerdiensten eine Seerundfahrt mit auswärtigen Gästen organisieren. Durch Umfragen der viel gelobten Organisatoren ist das 6. Treffen schon für 2010 bestätigt.

gez. E. Roick

Veranstaltungen und Termine

Aus dem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm der Stadt Großräschen sowie der Ortsteile möchte ich Sie auf nachstehende Termine in den kommenden Wochen aufmerksam machen. Weitere Veranstaltungstipps finden Sie tagesaktuell im Internet unter www.grossraeschen.de.

November 2008

11.11.2008 13:30 Uhr
„Sorben - Tour“
 Fahrt im modernen Reisebus nach Klein-Partwitz. Begrüßung in sorbischer Tracht und Erzählung über die Geschichte der Sorben. U.a. Fahrt nach Schwarzkollm und Besichtigung der Töpferei Hegewald. Kaffee / Kuchen sowie Abendessen im Gasthaus „Zum Anker“; Auftritt des sagenhaften „Krabat“ mit Musik und Tanz.
 Preis p.P.: 39,00 EUR
 Nähere Informationen in der „Guten Stube“ im Kurmärker-Bürgerhaus
 Veranstalter: AWO-Begegnungsstätte „Gute Stube“

11.11.2008 18:11 Uhr
30 Jahre GCC
 Eröffnung der Jubiläumssession unter dem Motto: „Räschen, wie es singt und lacht! Musikhahn auf, die Party geht los, wir feiern die 30 riesengroß!“
 Ort: Parkplatz „Wettig's Hof“
 Veranstalter: GCC e.V. „Rot - Weiß“

15.11.2008 20 - 02 Uhr
„Herzlichen Glückwunsch dem GCC“
 Öffentliche Karnevalsveranstaltung
 Kurmärker-Saal Großräschen
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: GCC e.V. „Rot - Weiß“

22.11.2008 **Jubiläumsveranstaltung zum 30. Geburtstag des GCC**
 Freunde und Wegbegleiter des GCC aus Nah und Fern zu Gast in Großräschen und im Kurmärker-Saal
 15 Uhr Festumzug durch die Großräschener Innenstadt
 20 Uhr Festveranstaltung im Kurmärker-Saal und im Festzelt
 Veranstalter: GCC e.V. „Rot - Weiß“

27.11.2008 16 Uhr
„Weihnachten wie's früher war“ mit dem Duo Thomasius
 Das Spitzenduo des volkstümlichen Schlagers - bekannt aus Funk und Fernsehen - Marion & Wolfgang Thomasius stimmt Sie auf die bevorstehende schönste Zeit des Jahres ein.
 Eintritt: 13,00 EUR / 10,00 EUR / 7,00 EUR
 Vorverkauf: Kurmärker, Büroexpress Conrad, Lausitzer Gartenwelt GmbH

Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Stadt Großräschen

28.11.2008 19 Uhr
Charles Dickens „Eine Weihnachtsgeschichte“
 Lesung zum 1. Advent mit der Schauspielerin Alke Katherine Szonn
 Durch ihre einfühlsame Stimme - gekoppelt mit beeindruckender Gestik und Mimik - fesselt Szonn Jung und Alt und lässt ihre Zuhörer ins Geschehen eintauchen.
 Eintritt: 8,00 EUR (ermäßigt 6,00 EUR)
 Vorbestellung erforderlich!
 Tel. 035753 - 27177)
 Ort: Stadtbibliothek im Kurmärker-Bürgerhaus (Dachgeschoss)
 Veranstalter: Stadtbibliothek Großräschen

Dezember 2008

02./03.12.2008 jeweils 15 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Stadt Großräschen, Ordnungs- und Sozialamt

06.12. / 07.12.2008 **Großräschener Weihnachtsfest**
 Weihnachtliches Programm und buntes Markttreiben erwartet die Besucher rund um den Weihnachtsbaum und die Weihnachtspyramide
 Ort: Markt und R.-Breitscheid-Straße
 Veranstalter: Stadt Großräschen

07.12.2008 ab 14 Uhr
Adventkegeln
 Kegelhalle, Dobroströher Str., Großr. OT Freienhufen
 Veranstalter: Kegelerverein Germania Freienhufen e.V.

09.12.2008 **Herrnhuter Sterne & Bautzener Weihnachtsmarkt**
 Gästeführung durch Herrnhut und bei den „Herrnhuter Sternen“
 Stadtführung durch Bautzen und Besuch des Weihnachtsmarktes
 Inkl. Mittagessen und Kaffee
 Preis p.P.: 41,00 EUR
 Nähere Informationen in der „Guten Stube“ im Kurmärker-Bürgerhaus
 Veranstalter: AWO-Begegnungsstätte „Gute Stube“

11.12.2008 15:30 Uhr
Kinderweihnachtsfeier
 Geschichten, Zauberei und Musik zur Weihnachtszeit mit der Kindershow TOM TOM
 Kurmärker-Saal Großräschen
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Stadt Großräschen

12.12.2008 19 Uhr
„Am Christabend muss ich den Bratspieß dreh'n“

Ein literarisch-musikalisch-lukullisches Programm ausgewählt und gelesen von Antje und Martin Schneider.
 Ort: IBA-Terrassen
 Veranstalter: IBA Fürst-Pückler-Land

14.12.2008 16 Uhr
Weihnachtliches Chorkonzert
 Chöre der Stadt Großräschen sowie deren Ortsteile laden zu einem besinnlichen Nachmittag mit schönen Weihnachtsliedern in den Kurmärker-Saal ein.
 Eintritt: 5,00 EUR
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Kulturförderverein Stadt Großräschen e.V.

16.12.2008 14:30 Uhr
Weihnachtsfeier
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Ilse
 Anmeldung unter 035753-3164 erforderlich.

25.12.2008 **3. „X-mas-Party“**
 Ort: Haus der Jugend Großräschen
 Veranstalter: „Lehmann's Bierstübl“ Gr. OT Freienhufen & Veranstaltungsagentur Wolschke Großräschen

25.12.2008 **Weihnachtsdisco**
 Ort: Kunth's Dorfschänke in Großr. OT Wormlage
 Veranstalter: Jugendclub Wormlage e.V.

27.12.2008 19 Uhr
Das musikalische Highlight zum Jahresende !
 Emmerich Kálmáns Operette „Gräfin Mariza“ mit dem Theater Karlshorst Berlin
 Eintritt: 26,00 EUR / 24,00 EUR / 22,00 EUR
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Stadt Großräschen

31.12.2008 20 - 02 Uhr
Silvesterparty 2008
 Tanzen Sie ins neue Jahr hinein mit der „US Party Band“ aus Cottbus.
AUSVERKAUFT !
 Ort: Kurmärker-Saal Großräschen
 Veranstalter: Kulturförderverein Stadt Großräschen e.V.

27.12.2008 „Gräfin Mariza“ Operette von E. Kalmán
 16.05.2009 „Shanghai“, Berliner Kabarett-Theater
 „Die Distel“

Die reservierten Karten für die Silvesterparty können abgeholt werden.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter 0235753 - 27179 oder beim jeweiligen Veranstalter.

Gerald Schroller
 Sachbearbeiter Kultur

Uwe Busse - Schlagergala 2008

Am 20.09.2008 füllte sich der Kurmärker-Saal in Großräschen leider nur mäßig, obwohl sich namhafte Schlagerstars und -sternchen an diesem Samstagabend angesagt hatten.

Das Volker-Grass-Entertainment Jena präsentierte erstmals eine solche Veranstaltung in unserer Stadt, in der nicht nur der Gesang der Stars den Abend füllte, sondern auch die schönen Showtänze der „Karo Dancers“ und die lockere Moderation von Volker Grass diesen Abend zu einer echten Gala werden ließen.

Das noch junge Schlagersternchen Sylvia Martens sang sich mit Titeln ihrer in Kürze erscheinenden ersten CD in die Herzen der Zuschauer und heizte mit Coverversionen bekannter Schlager dem sich langsam „erwärmenden“ Publikum ein.

Nach der Pause hatte Schlagerstar Uwe Busse dann seinen Auftritt, der zu den wenigen Live-Konzerten in diesem Jahr zählte. Die erwartungsvollen Fans, die u.a. aus Chemnitz, Zittau und Berlin angereist waren, kamen voll auf ihre Kosten. Die Titel „7 Sünden“, „Gloria“ oder „Einfach Sehnsucht“ wurden chormäßig kräftig mitgesungen und ließen vergessen, dass der Saal nur knapp zur Hälfte gefüllt war.



Schlagergala

Eine besondere Überraschung wurde dem Publikum mit dem Auftritt einer einheimischen Nachwuchssängerin bereitet. Juliane Schulze, die als Azubi bei der Stadt Großräschen lernt und bereits 2007 beim 1. Talentfest des Kulturfördervereins als Preisträgerin ihrer Altersgruppe hervorging, erhielt die Chance, sich gesanglich mit einem sehr schönen aber schwierigen Titel von Eric Clapton zu präsentieren. Der langanhaltende

Achtung !

Der Kartenvorverkauf dienstags und donnerstags im Foyer des „Kurmärker-Saales“ wird aus gegebenem Anlass auf jeweils 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr beschränkt. Interessenten finden aber auch außerhalb dieser Zeit einen Ansprechpartner im Büro des Sachbearbeiters Kultur im Kurmärker-Saal (Bühneneingang). Für folgende Veranstaltungen können bereits jetzt Eintrittskarten erworben bzw. reserviert werden:

27.11.2008 „Weihnachten wie's früher war“
 Konzert mit dem Duo Thomasius

tende Applaus und das Lob der Künstler waren Lohn für ihren mutigen Auftritt. In einem längeren Gespräch mit Uwe Busse, der bekanntlich als Komponist und Produzent zu den Großen Deutschlands zählt, bekam Juliane nach der Show viele Tipps und Ratschläge für eine eventuelle musikalische Karriere nach ihrer gegenwärtigen Ausbildung. Wünschen wir ihr dafür alles Gute.



Juliane Schulze

Ein besonderes Dankeschön geht an den Veranstalter Volker Grass, der dem Publikum im Kurmärker-Saal einen rundum schönen Abend bereitete. Über eine „Schlagergala 2009“ - natürlich mit anderen Künstlern - wurden bereits erste Gespräche geführt.

Na, liebe Großräschener, ist hier wirklich nichts los ???

Gerald Schroller
Sachbearbeiter Kultur

Angebote der Jugendsozialarbeit in Großräschen

Ferienfahrten 2009

Die Angebote sind an alle Jugendlichen der Stadt Großräschen gerichtet. Um Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilnahme an den Angeboten zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit einer Übernahme der Elternbeiträge durch das Jugendamt des Landkreises OSL. Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei den jeweiligen Einrichtungen.

Winterfahrt nach Rokytnice (Tschechien): 31.1. -7.2.09

Wer hat Lust den Winter einmal anders zu erleben und sich mit Snowboard und Ski auszutoben? Es sind viele Aktionen dabei, wie z.B. rodeln, Tischtennis, Dart spielen und vieles mehr! Es sind nur noch 2 Plätze frei, also bitte ganz schnell melden! Denn ihr wisst ja, Schnelligkeit wird belohnt!

Für 12 Schüler/innen im Alter von 12 bis 21 Jahren



Anmeldungen und Informationen:
JBS Schalom - Kathrin Kählke
Bahnhofstraße 12, 01983 Großräschen
035753/15762 oder 0152/01700641

Regelmäßige Freizeit(sport)angebote und Arbeitsgemeinschaften

Die Angebote sind für alle Kinder und Jugendlichen der Stadt Großräschen **offen und kostenfrei**. Die Werkzeuge, Spiel- und Sportgeräte werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Montag - AG „Kreativwerkstatt“

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (10-14 Jahre)
im Jugendhaus „Alte Post“
- Kreativ arbeiten, malen, gestalten und basteln ...

Montag - Federball und Fußball

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Turnhalle Freienhufen
mit der Jugendbegegnungsstätte Schalom

Dienstag - Zirkustraining

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
in der Turnhalle der alten Oberschule (W.-Pieck-Straße)
mit dem Schlupfwinkel e.V. und den Harlekids e.V.
- jonglieren, Teller drehen, Einrad fahren etc.

Dienstag - AG „Kochen und Backen“

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (10-14 Jahre)
im Jugendhaus „Alte Post“
- gemeinsames Zubereiten und anschließendes, genüssliches verspeisen des Ergebnisses

Mittwoch - AG „Werkeln“

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen
im Jugendhaus „Alte Post“
- sägen, feilen, leimen, schleifen ...

Mittwoch - AG „Natur erleben & erforschen“

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (bis 15 Jahre)
14-tägig in den geraden Kalenderwochen
im Jugendhaus „Alte Post“
- sammeln, erkunden, ausprobieren, erforschen

Donnerstag - Hallensport

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Turnhalle der Pestalozzi-Grundschule
mit dem Jugendhaus „Alte Post“

Freitag - Volleyball

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Turnhalle der GutsMuths-Grundschule
mit der Jugendbegegnungsstätte Schalom

Samstag - Kostenloses Abendessen für Schüler/innen

ab 17:00 Uhr (letzter Samstag des Monats)
in der Jugendbegegnungsstätte Schalom

Beratungsangebote und Sprechzeiten

Zu den Öffnungszeiten und speziellen Beratungszeiten können sich Kinder, Jugendliche und Eltern jederzeit vertrauensvoll mit den unterschiedlichsten Themen an die Sozialarbeiter/innen der Jugendsozialarbeit wenden.

Sprechzeiten der Sozialarbeiter/innen im Jugendhaus „Alte Post“

Ansprechpartner: Herr Muschick, Herr Stephan, Frau Piatkowiak

Mittwoch für Kinder & Jugendliche, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag für Jugendliche & Eltern, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter 035753/5915
Bahnhofstraße 1, 01983 Großräschen

Elterncafé in der GutsMuths Grundschule
Mittwoch
10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
in der GutsMuths Grundschule
mit dem Jugendhaus „Alte Post“

Öffnungszeiten der Jugendbegegnungsstätte Schalom
Ansprechpartnerin: Frau Kähle
Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr
letzter Samstag im Monat von 16 bis 22 Uhr
Bahnhofstraße 12, 01983 Großräschen
Tel.: 035753/15762

Schlupfwinkel e.V. - Präventionsprojekte
Ansprechpartner: Herr Räder
Seestraße 30, 01983 Großräschen
Termin nach Vereinbarung unter 0173/9196376

Sonstiges

Pressemitteilungen der KWG

Bürgermeister besuchte KWG-Baustellen in Großräschen

Bürgermeister besuchte KWG-Baustellen in Großräschen

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) lud den Bürgermeister der Stadt Großräschen Tomas Zenker zu einer Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand des Stadtumbaus in Großräschen ein.



Die KWG ist auch im Jahr 2008 mit dem Rückbau von 170 Wohnungen ein aktiver Partner im Stadtumbau in Großräschen. Seit 2002 hat die KWG in Großräschen insgesamt 1.089 Wohnungen im Rahmen des Stadtumbaus vom Markt genommen. Damit ist es der Gesellschaft gelungen, den Leerstand auf aktuell ca. 23 % in Großräschen zu reduzieren. Ohne den Stadtumbau und den damit verbundenen Abriss würden heute ca. 43 % (das bedeutet fast jede zweite KWG-Wohnung) leer stehen.

Doch Stadtumbau ist nicht nur Abriss, sondern auch Aufwertung. Über die Investitionen der KWG in die Aufwertung des Wohnungsbestandes und in ein attraktives Wohnumfeld informierte sich das Stadtoberhaupt auf verschiedenen Baustellen der KWG in Großräschen.

Bei der Teilsanierung des Gebäudes in der Karl-Marx-Straße 54-58 werden in den zwölf Leerwohnungen neue Fenster und Wohnungseingangstüren eingebaut. Damit verbessern sich der

Wärme- und Schallschutz sowie die Einbruchssicherheit. Die Elektroanlage wird ebenfalls auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Die Innentüren erhalten eine neue Beschichtung. Gewechselt werden alle Heizkörper sowie die sanitären Einrichtungen in den Bädern. Alle Leerwohnungen werden bezugsfertig hergerichtet. Die zukünftigen Mieter können bei der Auswahl von Fliesen und Bodenbelägen sowie der farblichen Gestaltung bei den Malerarbeiten ihre individuellen Vorstellungen einbringen. Für die Badausstattung können sie zwischen dem Einbau einer Dusche oder einer Badewanne wählen. Im nächsten Jahr werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Insgesamt investiert die KWG in diesem Gebäude in den beiden Jahren 560 T EUR.

In der Karl-Marx-Straße 1 investiert die KWG umfangreich in ihren Bestand an altersgerechten Wohnungen. Mit der Sanierung dieses 1987 in Plattenbauweise errichteten Gebäudes werden die 66 Ein- und Zweiraumwohnungen sowie zwei Gewerbeflächen erheblich aufgewertet. Mit den neuen Fenstern und Wohnungseingangstüren verbessern sich der Wärme- und Schallschutz sowie die Einbruchssicherheit. Die Elektroanlagen werden auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Auf Mieterwünsche wird dabei Rücksicht genommen. In den Bädern und Küchen werden die sanitären Einrichtungen nach Bedarf erneuert und die Rohrleitungen für Trink- und Abwasser ausgetauscht. Für die Badausstattung haben die Mieter die Möglichkeit zwischen dem Einbau einer Dusche oder einer Badewanne zu wählen. Außerdem werden die Bäder gefliest und die Küchen erhalten einen Fliesen Spiegel. Auch die Heizkörper werden erneuert. Nach Abschluss aller Arbeiten können die Mieter sich über eine rundum erneuerte Wohnung freuen. Obendrein erfolgt die farbenfrohe Gestaltung der Fassade inklusive Sanierung der Loggien. Diese umfassenden Bauarbeiten stellen gerade für die älteren Mieter eine große Belastung dar. Für Hilfsarbeiten, wie Möbelrücken und zeitweise Umzüge wurden Firmen gebunden. Auch bei den Malerarbeiten und der erforderlichen Ausbesserung des Bodenbelages erhalten die Mieter jede Unterstützung. Die bauausführenden Firmen wurden angewiesen, die Beeinträchtigung für die Mieter so gering wie möglich zu halten.

Mit dem Umbau des Gebäudes in der Feuerbachstraße 33 - 39 verringert sich der bisherige Wohnungsbestand von 32 Dreiraumwohnungen auf 30 bedarfsgerechte Wohnungen. Es entstehen unterschiedliche Wohnungstypen mit einer Wohnfläche von ca. 43 bis 110 m². In 12 Leerwohnungen erfolgen umfangreiche Änderungen der Grundrisse und Wohnungsgrößen, bei denen keine Wünsche offen bleiben. Für die bedarfsgerecht umgebauten 7 Zweiraum-, 1 Dreiraum-, 2 Vierraum- und 2 Fünfraumwohnungen liegen bereits Vormerkungen vor. Die Wohnungen im Erdgeschoss werden barrierefrei umgebaut. Weitere sieben leer stehende Wohnungen werden instandgesetzt und renoviert. In allen 30 Wohnungen werden Balkone angebaut, dafür müssen im Wohnzimmer die Fenster gegen ein Fensterelement mit Balkontür gewechselt werden. Damit erhalten auch die 11 bewohnten Wohnungen eine Aufwertung. Die Treppenhäuser werden ebenfalls renoviert.

Der Bürgermeister konnte sich davon überzeugen, dass die KWG für alle Mieter, die in diesem Jahr vom Abriss ihrer Wohnungen betroffen sind, eine gute Alternativwohnung bereitstellen kann. Dabei wurden 81 % der vom Umzugsmanagement betroffenen Mieter im eigenen Bestand umgesetzt. Das ist im Vergleich mit anderen Gesellschaften, auch nach Angaben des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU), ein gutes Ergebnis. Das Vermietungsmanagement der KWG zeichnet sich insbesondere durch die mit allen betroffenen Interessenten und Mietern persönlich geführten Gespräche aus. Dabei werden die persönliche Lebenssituation sowie die Bedürfnisse der Interessenten und Umzugsmieter erfasst. Darauf basierend werden bedarfsgerechte Wohnungsangebote unterbrei-

tet. Sorgen der Mieter werden ernst genommen und die Mitarbeiter der KWG sind bemüht eine Lösung zu finden.

Aktuell stehen im KWG-Bestand in Großräschen rund 220 leere Wohnungen zur Vermietung, die nicht von der aktuellen Abrissplanung bis zum Jahr 2013 betroffen sind. In den überwiegenden Fällen der Umzüge verbessert sich die Wohnsituation für den Mieter mit in der Regel voll- oder teilsaniertem Wohnraum, höherem Standard bei der Wohnungsausstattung sowie vollen bzw. wieder bewohnten Gebäuden erheblich. Die KWG bietet als größter Wohnungsanbieter in Großräschen ihre Wohnungen in einer großen Bandbreite in Abhängigkeit von dem Sanierungsstand des Gebäudes sowie der Lage, Ausstattung und Größe der Wohnung an. Die KWG wird im ureigensten Interesse auch zukünftig preiswerten Wohnraum für den kleinen Geldbeutel zur Verfügung stellen, der die Mietobergrenzen der entsprechenden Richtlinien des Landkreises OSL für Kosten der Unterkunft (Hartz IV) berücksichtigt.

KWG unterstützt Übung der Feuerwehr in Großräschen

Für die Grundausbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sind die amtsfreien Gemeinden bzw. die Ämter zuständig. Die weitergehende Aus- und Fortbildung ist Aufgabe der Landkreise. Daher führt der Landkreis Oberspreewald-Lausitz in der Zeit vom 19.09. bis 10.11.2008 einen Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ (TH) durch.

Ziel des 35 Ausbildungsstunden umfassenden Lehrganges ist für die 21 Lehrgangsteilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet der Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in den Grundtätigkeiten der TH. Die Ausbildung wird von den Kameraden Frank Bareinz (FF Calau) und Olaf Schulz (FF Großräschen) durchgeführt.



Die theoretische Ausbildung findet im Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum (FKTZ) des Landkreises in Großräschen statt.

Am 27.09.2008 wurden an einem leer stehenden Mehrfamilienhaus der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) in Großräschen in der Karl-Marx-Straße 70-78 folgende Einsatzaufgaben geübt:

- Retten von Personen aus Tiefen und Höhen
- Handhabung eines Sprungretters bei Bränden in mehrgeschossigen Gebäuden
- Einsatz der Überdruckventilation und Übung von Entsauchungstechniken bei Gebäudebränden, hierzu wurde mittels Disco-Nebelmaschine eine Verrauchung in einem Treppenaufgang simuliert
- Fahrzeug- und Gerätekunde: Einweisung in die Spezialtechnik des Rüstwagen RW 2 der FF Senftenberg.

Die Ausbilder möchten sich nochmals bei der KWG für die Bereitstellung des Objektes bedanken.

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

Viele unserer Mieter sind uns seit Jahrzehnten treu und teilweise im fortgeschrittenen Alter, aber auch immer mehr junge Familien ziehen in unsere Wohngebiete. Nicht selten suchen sich die Kinder und selbst die Enkel unserer langjährigen Stammmieter ganz bewusst eine Wohnung bei der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG). Wir stellen uns darauf ein. Neben dem »Wohnen im Dritten Lebensabschnitt« beobachten wir, dass die Anzahl der Kinder in unseren Städten erfreulicherweise wieder zunimmt und dass das »Wohnen mit Kindern« für unsere Mieter an Bedeutung gewinnt. Wir fühlen uns deshalb verpflichtet, auch etwas für die jüngsten Mieter zu tun.

Kinder wollen sich bewegen und Spaß haben. Sie rennen, springen, klettern, schaukeln - allein, zu zweit oder gar in einer großen Rasselbande. Toben fördert die Entwicklung und die Intelligenz der Kinder. Aber wo kann man in der Stadt zum Spielen hingehen? Auf die Straße ja wohl schlecht. Deshalb gibt es Spielplätze. Und die sollen natürlich möglichst im Blickfeld der Eltern und Großeltern liegen und gut gepflegt und sauber sein. Dann kann das Spiel so richtig Spaß machen, was logischerweise auch zu hören ist.



Von den insgesamt 26 Spielplätzen, die der KWG gehören, befinden sich 13 in Senftenberg, sechs in Großräschen, jeweils drei in Schwarzheide und Schipkau sowie einer in Ortrand. Nach den Investitionen der letzten Jahre für die Einrichtung dieser kleinen Oasen und besonders für die Anschaffung neuer, moderner und auch den Interessen der Kinder entsprechenden Spielgeräte sorgen wir natürlich dafür, dass diese auch lange zum Spielen einladen. Ein regelmäßiger Sandaustausch ist ebenso garantiert wie auch die Wartung aller Spielgeräte. Selbstverständlich werden alle unsere Spielplätze jährlich durch externe Prüferingenieure sicherheitstechnisch überprüft.

Unsere Hausmeister achten auf Ordnung und Sauberkeit auf diesen Plätzen, was nicht immer leicht ist. Ganz sicher können Sie bei einem Blick aus dem Fenster oder einem Spaziergang erkennen, dass wir keine Mühen scheuen, den guten Zustand unserer Spielplätze das ganze Jahr über aufrecht zu erhalten. So können unsere »lieben Kleinen« unbeschwert in sauberen und gesundheitlich unbedenklichen Kästen »buddeln« und »Kuchen backen«, während Mama und Papa, Oma oder Opa gemütlich auf einer der Bänke verweilen.

Für unsere jüngsten Mieter sind die Spielplätze genau so wichtig wie für viele Älteren die Grünanlagen. Wir müssen daher generationsübergreifende Interessen vertreten und dafür sorgen, dass sich alle bei uns zu Hause fühlen.

Information der Kreisvolkshochschule

Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz
Bildungseinrichtung des Landkreises
Oberspreewald-Lausitz
 Geschäftsstelle Senftenberg
 Telefon: 03573/8103 0, Fax: 03573/8103 10
 E-Mail: info@vhs-osl.de



Senftenberg, 03. November 2008

Für Kurse, die im Oktober beginnen, können Sie sich noch anmelden.

Fachbereich Sprachen z. B. Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Tschechisch usw.
 Fachbereich Kultur
 Fachbereich Informatik
 Fachbereich Gesundheit
 Fachbereich Berufliche Bildung
 Fachbereich Spezielle Kurse - z. B. Baumschnitt

Wenn Interesse für unser Angebot der Volkshochschule besteht informieren Sie sich bitte unter:

Tel.: Geschäftsstelle Senftenberg - 03573/81030
 Geschäftsstelle Lübbenau - 03542/875576
 Internet: www.vhs-osl.de

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Kreisvolkshochschule

Information des Mehrgenerationenhauses „Ilse“

Veränderte Öffnungszeiten der „Großräschener Tafel“

Seit dem 1. September gelten neue Öffnungszeiten für die Ausgabestelle der „Großräschener Tafel“ in der Bahnhofstraße 4:
 Montag: 13.30 - 15.00 Uhr
 Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr
 Mittwoch: 13.30 - 15.00 Uhr
 Donnerstag: geschlossen
 Freitag: 13.30 - 15.00 Uhr

Aufgrund der Akquise neuer Spender wird das Angebot erweitert und ein umfangreiches Sortiment an Lebensmitteln steht zur Verfügung. Deshalb werden weitere Lagermöglichkeiten für die Spendenware in der bisherigen Ausgabestelle in der Bahnhofstraße geschaffen. Bürger mit „kleinem Geldbeutel“ können einen Tafelausweis, der zum Bezug von Tafelwaren berechtigt, im Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Gartenstraße 1, 1. Etage beantragen. Der Generationentreff (ehemalige Wärme- und Versorgungstube) wird dann ab 3. November im MGH in der Gartenstraße 1 gleich neben dem Eingang rechts zu finden sein. Die Umbauarbeiten sind in vollem Gange. Es soll ein kleines aber feines Schmuckstück mit freundlichem Ambiente entstehen, in dem sich die Gäste wohl fühlen können. Verschiedene Angebote sollen in Zukunft die Palette erweitern. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie! Wir werden von Montag bis Freitag von 8.00 - 15.00 Uhr geöffnet haben.

Schlichten statt richten!

Schiedsstelle der Stadt Großräschen
 Calauer Straße 27
 (Bauamt / Villa gegenüber „Aldi“)
 Obergeschoss, Zimmer 4

Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
 von 16:00 bis 17:00 Uhr



Schiedsfrau
 Astrid Reiß
 Friedhofstraße 6
 01983 Großräschen
 Tel.: (035753) 3266

Stellvertreterin
 Margot Schötz
 Waldstraße 2
 01983 Großräschen / OT Allmosen

**Frauen- und Kinderschutzhaus Lauchhammer
 Mobile Beratung und Begleitung in den Monaten
 November und Dezember 2008**

Eine Mitarbeiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses berät Sie im Mehrgenerationenhaus „Ilse“, Gartenstraße 1, Zimmer 6 an folgenden Terminen:
 Montag, den 03.11.2008 und 01.12.2008
 13:00 - 15:00 Uhr

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie richtet sich an Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen und bietet:

- die Möglichkeit, offen zu reden
- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zur Trennung, Scheidung, Unterhalt, finanzielle Absicherung, Wohnungssuche usw.
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter Telefon 03574/2693 Unterkunft und Beratung im Frauen- und Kinderschutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Tel. 03574/76 50 oder den Notruf 110.

Soziale Hilfen im Polizeiwachbereich:

- Notruf: 110
- Polizeiwache Lauchhammer: Tel. (03574) 7650
- Polizeiwache Senftenberg: Tel: (03573) 8 80

Familien, Eltern, Paare, Alleinerziehende - Erziehung, Trennung, Scheidung

- Jugendamt: Tel. (03573) 360-132 bis 147
- Erziehungs- und Familienberatung: Tel. (03573) 21 83
- Pro Familia: Tel. (03573) 79 49 30

Kinder in Not

- Kinder- und Jugendnotdienst: Tel. (03574) 25 45
- Schulsozialarbeiterinnen: Tel. (03574) 21 83, 0177-6156200, (03573) 6 20 74
- Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes: Tel. 0800-1 11 03 33 (Mo - Fr 15:00 bis 19:00 Uhr)

Seelisch und körperliche Misshandlung

- www.frauenhaus-osl.de
- Frauen und Kinderschutzhaus: Tel. (03574) 26 93 (Beratung und Unterkunft)

Opfer von Straftaten

- Opferberatung: Tel. (03573) 14 03 34
- Weißer Ring e.V.: Tel. (03542) 838 01, 01803 - 34 34 34

Einsatz-Freude.

Wohnungsangebote in Großräschen

1-Raum-Wohnung
K.-Marx-Str. 1

ca. 34 m²
EG
Miete: 162,- €
zzgl. NK 102,- €
+ Kautions 324,- €

1-Raum-Wohnung
K.-Marx-Str. 7

ca. 34 m²
1. OG
Miete: 149,- €
zzgl. NK 102,- €
+ Kautions 298,- €

2-Raum-Wohnung
Feuerbachstr. 29

ca. 40 m²
2. OG
Miete: 184,- €
zzgl. NK 114,- €
+ Kautions 184,- €

2-Raum-Wohnung
Rembrandtstr. 47 c

ca. 47 m²
3. OG
Miete: 221,- €
zzgl. NK 118,- €
+ Kautions 442,- €

2-Raum-Wohnung
Feuerbachstr. 21

ca. 40 m²
EG
Miete: 184,- €
zzgl. NK 114,- €
+ Kautions 184,- €

3-Raum-Wohnung
Rembrandtstr. 64

ca. 59 m²
3. OG
Miete: 249,- €
zzgl. NK 154,- €
+ Kautions 249,- €

3-Raum-Wohnung
Feuerbachstr. 37

ca. 58 m²
2. OG
Miete: 273,- €
zzgl. NK 153,- €
+ Kautions 546,- €

3-Raum-Wohnung
W.-Pieck-Str. 65

ca. 61 m²
4. OG
Miete: 214,- €
zzgl. NK 153,- €
+ Kautions 214,- €

3-Raum-Wohnung
Zetkinweg 13

ca. 61 m²
4. OG
Miete: 214,- €
zzgl. NK 184,- €
+ Kautions 214,- €

4-Raum-Wohnung
Rembrandtstr. 60

ca. 77 m²
3. OG
Miete: 325,- €
zzgl. NK 194,- €
+ Kautions 325,- €



Ansprechpartner:
Team Neuvermietung
Tel. 035753 690178

Angebote gültig
bis 30.11.2008
(vorbehaltlich
zwischenzeitlicher
Vermietung)

Wohnungsangebote KWG mbH Senftenberg - ... solange der Vorrat reicht.

Tel. 03573 77-0

www.kwg-senftenberg.de